

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 170.

Sonnabend den 18. Juni.

1864.

Bekanntmachung.

- Das 7. und 8. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
- Nr. 47. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Creditvereins zu Groitzsch, vom 25. April 1864;
 - = 48. Verordnung, den Fußbeschlagn betreffend, vom 11. Mai 1864;
 - = 49. Verordnung, die polizeilichen Einträge in die Arbeitsbücher des gewerblichen Hülfspersonals betr., v. 20. Mai 1864;
 - = 50. Gesetz wegen Erweiterung der Wirksamkeit der Altersrentenbank, vom 23. Mai 1864;
 - = 51. Bekanntmachung, die Eröffnung der Telegraphenstation Bschopau und Wolkenstein betr., vom 25. Mai 1864;
 - = 52. Decret zur Bestätigung der Statuten für die Societätsbrauerei zu Zittau, vom 25. Mai 1864;
 - = 53. Verordnung, die von den Zollvereinsstaaten wegen der Gewerbelegitimation der Handelsreisenden getroffene anderweite Vereinbarung betreffend, vom 6. Mai 1864;
 - = 54. Verordnung, die Berechnung und Abentrichtung der Brandversicherungs-Stückbeiträge betr., vom 22. Mai 1864;
 - = 55. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig, vom 25. Mai 1864;
 - = 56. Decret wegen Bestätigung der Brauordnung für die Brauergesellschaft zu Pausa, vom 25. Mai 1864;
 - = 57. Verordnung, die Zuschlagsbeiträge zum Brandversicherungs-Schuldentilgungsfond der Oberlausitz betreffend, vom 1. Juni 1864,

sind bei uns eingegangen und werden bis Ende d. M. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnignahme öffentlich aushängen.
 Leipzig, am 15. Juni 1864. Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Chorbed.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. Juni. Se. Maj. der König von Sachsen wird morgen Sonnabend Vormittag 1/2 10 Uhr von Dresden hier ein- treffen, um Se. Maj. den König von Preußen zu begrüßen, welcher, wie wir bereits gemeldet haben, morgen Vormittag 11 Uhr 15 Min. auf dem hiesigen Berliner Bahnhofe ankommen wird.

Leipzig, 17. Juni. Der heutige zweite Tag unseres Woll- marktes brachte neue Zufuhren, besonders in Bauermollen, jedoch auch mehrerer Rittergutschäfereien. Der Geschäftsgang ge- staltete sich indessen nicht lebhafter und für gute Wäscheln erhielt sich ungefähr das gestrige Preisverhältniß; mangelhafte galten 1 bis 1 1/2 ^{sch} per Stein darunter. Diesen Mittag ist der Markt als beendet zu betrachten und sind nur noch wenige mangelhafte und zu hoch im Preise gehaltene Posten am Plage. Hauptkäufer waren auch heute Fabrikanten, darunter eine der renomirtesten Firmen aus Görlitz. (R. B.)

** Leipzig, 17. Juni. Die gesammte Zufuhr zum dies- jährigen Wollmarkt betrug 7224 Ctr. 6 Pfd., mithin 575 Ctr. 83 Pfd. mehr als im vorigen Jahr. Davon wurden 6868 Ctr. verkauft, während 361 Ctr. zurückgingen oder eingesetzt wurden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 14. Juni. R ^o	am 15. Juni. R ^o	in	am 14. Juni. R ^o	am 15. Juni. R ^o
Brüssel . . .	+ 12,3	+ 13,4	Rom	+ 15,8	—
Greenwich . . .	—	+ 9,6	Turin	+ 19,2	+ 14,8
Valentia . . .	+ 10,2	+ 11,5	Wien	+ 16,2	+ 16,1
Havre	+ 12,0	+ 13,4	Moskau	—	+ 13,2
Paris	+ 12,1	+ 10,9	Petersburg	+ 16,1	+ 16,5
Strassburg . . .	+ 13,0	+ 13,8	Stockholm	—	—
Marseille . . .	+ 16,9	+ 16,0	Kopenhagen	—	—
Madrid	+ 11,5	+ 12,2	Leipzig	+ 15,7	+ 15,3
Alicante	+ 21,6	+ 20,4			

Vom 11. bis 17. Juni 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. Juni.

- Heinrich Wilhelm Gustav Neumann, 14 Jahre 9 Monate alt, Kaufmanns Sohn, Handlungslehrling, in der Königsstraße.
- Carl Adolf Steinbach, 15 Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, Handlungslehrling, in der Windmühlengasse.
- Selma Berger, 60 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Friedrich August Müller, 36 Jahre 8 Monate alt, Portier der Berliner Eisenbahn, in der Berliner Straße.
- Anna Thecla Stüber, 16 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Tischlers Tochter, im Waisenhanse.
- Franz Hermann Keller, 19 Tage alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Nicolaistraße.
- Johann Carl August Otto, 20 Jahre alt, Dienstknecht aus Görlitz, im Jacobshospitale.

Sonntag den 12. Juni.

- Caroline Juliane Kayser, 75 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns, Hausbesitzers und Stadthauptmanns Witwe, in der Mühlgasse.
- Carl Heinrich Beer, 54 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Privatmann, in der langen Straße. (Ist von Wettinshöhe bei Dresden zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
- Ernst Carl Ludwig Busch, 62 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Karolinenstraße.
- Christiane Louise Bahn, 63 Jahre alt, Bürgers und Meubleurs Ehefrau, in der Mühlgasse.
- Johann Heinrich Hägel, 39 Jahre alt, Markthelfer, in der Gerberstraße.
- Carl Theodor Hermann Kierschner, 42 Jahre alt, vormal. Handlungscommis, im Georgenhause.
- Ernst Friedrich Krause, 45 Jahre 4 Monate 2 Tage alt, Geschäftsführer, im Jacobshospitale.
- Carl August Hahn, 46 Jahre alt, Schuhmachergeselle, in der Windmühlengasse.
- Johanne Rosine Voigt, 61 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
- Ephraim Rudolf Straßberger, 3 Monate alt, Zeichners Sohn, im Brühl.

Montag den 13. Juni.

- Carl Friedrich Hermann Cuxth, 21 Jahre 5 Monate alt, Schriftsetzer, in der Ulrichgasse.
- Julius Böhm, 24 Jahre 8 Monate alt, Taschenuhrgehäufemacher, im Jacobshospitale.
- Johann Gottlob Stodmann, 76 Jahre 10 Monate alt, Stellmacher, im Jacobshospitale.
- Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 3 Monate alt, in der Karolinenstraße.
- Ein unehel. Knabe, 4 Jahre alt, in der Karolinenstraße.